

## BILDENDE KUNST

Fachpraktische Aufgabe

Thema: Malerei/Grafik

Thema: **MEPHISTO**

### Aufgabe:

*"Ich bin der Geist, der stets verneint! Und das mit Recht; denn alles was entsteht, ist wert, daß es zugrunde geht. ..."* (J.W. v. Goethe: Faust I)

In dieser ambivalenten Weise stellt sich Mephisto vor.

Gestalten Sie grafisch eine Figur „Mephisto“. Bearbeiten Sie dazu, ausgehend von diesem Zitat, eine ausgewählte Bildvorlagen. Inszenieren Sie die entstandene Figur in einem surrealen Landschaftsraum.

### Material / Werkzeuge / Maße:

Arbeiten Sie auf Papier in der Größe 50 cm x 35 cm.

Die beiliegenden Farbausdrucke dienen als Bildvorlage.

Sie können Zeichenkohle, Bleistifte, Grafitstifte und Acrylfarbe, Kleber, Schere, Cuttermesser und Lineal benutzen.

### Hinweise zur Gestaltung:

Für die Landschaftsgestaltung verwenden Sie die Technik der Decalcomanie. Diese Technik versteht sich als künstlerischer Ausgangspunkt. Das entstandene **Landschaftsbild** kann nachträglich collagiert und malerisch überarbeitet werden. Nutzen Sie für die Gestaltung des Mephisto die Technik der Collage, Crattage und/oder Malerei. Eine Kombination verschiedener Vorlagen und der Einsatz von grafischen Verfahren ist ebenfalls gestattet. In einem surreal wirkendem Tiefenraum befindet sich Mephisto.

Gliederung der Bildfläche: Die Raumwirkung kann durch Schichtungen, Reihungen, unterschiedliche Größenverhältnisse und/oder Farben erzeugt werden.

Wünschenswert ist eine Verstärkung des surrealen Charakters durch Licht und Schatten.

Die Figur kann als Ganzkörper oder angeschnittene Figur installiert werden.

Die Komposition soll den Charakter der Figur Mephisto verdeutlichen.

### Wirkung und Aussage:

Mephisto ist der Gegenpol zu Faust. Es soll eine durchaus zwiespältige und diskussionswürdige Figur gestaltet werden. Der Mephisto soll den Eindruck von Plastizität vermitteln. Die Figur befindet sich in einem surrealen Raum. Ein ausgewogener und spannungsreicher Bildeindruck soll entstehen. Das Ziel ist eine einheitliche und szenische Wirkung, die sich dem logischen Zugang entzieht und auf Traumhaftes verweist.

Die Aufgabe stellt eine Ganzheit dar. Sie wird unter Berücksichtigung inhaltlicher, formaler und technischer Aspekte bewertet.

Datum:

Unterschrift des Fachlehrers: